

Das Spiel als universell schöpferische Erfahrung begleitet den Menschen seit Urzeiten.

SPORT, SPASS & SPIEL: Inspirationen des Denkens und Faktoren der künstlerischen Kreativität.

Ausstellung vom 13. Dezember 2021 bis zum 26. Februar 2023 in der Sammlung Würth in Schwäbisch Hall



Donna Stolz; Show me a garden that's burstin' into light; 2007, Öl auf Leinwand, 280 cm x 200 cm, Sammlung Würth, Inv. 11324 © Donna Stolz

Les Loisirs (Die Freizeit) heißt ein Neuzugang der Sammlung Würth, den der französische Kubist Fernand Léger (1881-1955) im Jahr 1944 schuf. Zu einer Zeit also mitten im Krieg widmet er sich darin dem vergleichsweise jungen Phänomen der Freizeit und seiner Sehnsucht nach Frieden, Unbeschwertheit und Müßiggang für alle.

Nach den bleiern Monaten der Jahre 2020/2021, und nicht zuletzt angeregt durch dieses Blatt von Fernand Léger, folgt nun auch die neue Sammlungsausstellung der Kunsthalle Würth den Vergnügungen wie auch Überforderungen, welche die Freizeit mit sich bringt. Freizeitaktivitäten, unabhängig davon, ob in Formen von Sport oder Spiel, bieten von jeher nicht nur Bewegung und Inspiration, sondern sind als Freiräume des Denkens auch äußerst wichtige Faktoren künstlerischer Kreativität.